Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthumer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription.....................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

18. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. November 1882. Nummer 46.

ESTABLISHED.............................186

—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited, Publishers.—Subscription, $2.00 per year.

☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 206 Lackawanna Avenue,
(gegenüber der Liederkranz Halle.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 42

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Geprüfte Apotheker des deutschen Reiches.
☞ Recepte werden auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet. 7
Zweiggeschäft an Cedar Straße, nahe der Hickory.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten der Stadt.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn John G. Sailer, Cedar Straße, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau A. Kraft,
Geprüfte deutsche Hebamme,
An der zweiten Alley, zwischen Willow und Alder Straßen,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. Um geneigten Zuspruch wird gebeten. 46

Fred. Heblich,
433 Lackawanna Ave., nahe der Washington Avenue, besorgt
Austreichen und Tapezieren,
fertigt Brackets und Bilderrahmen auf Bestellung, reparirt Möbeln jeder Art und garantirt gute Arbeit. 13,1m

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward, empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen-Bäckerei
325 Penn Avenue. 8m27
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel, Kuchen aller Art, Pies, 2c., stets frisch vorräthig. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave. Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Philip Schnell.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.

Herbst-Kleiderstoffen!
Betrachtet unser wohl-assortirtes Lager von
Herbstwaaren
und ihr werdet zugeben, daß unsere Preise niedriger sind, als irgend ein anderes Geschäft der Stadt, in
schwarzer und kolorirter Seide,
Feinen Kleidungsstoffen,
Cashmeres, Sammet, Plusches,
Mäntel, Cassimeres,
Flannälle, Tisch-Leinen und Servietten, Herren, Damen u. Kinder
Unterkleider,
Strumpfwaaren und Handschube,
Shawls, Decken,
Weiße Spreads, Spitzen Vorhänge, etc., etc.

Moore's
Ellenwaaren-Geschäft,
gegenüber dem D. L. u. W. Depot.
—0—
Thos. Moore. C. F. Walter.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

H.ier ist ein kleiner schöner Ort,
G.emüthlich wie kein and'rer,
Da geht so leicht kein Gast mehr fort.
Ist auch in Eil' der Wand'rer.
Läßt sich's so recht gemüthlich sein
Lunch, frisches Bier, Cigarr'n und Wein,
Etwas Musik, Gesang u. Scherz
R'freut bei Diller jedes Herz.

George Römlein,
Union Hotel,
Penn Avenue, Pine Brook,
Ein vorzügliches Bier und andere Getränke, sowie gute Cigarren. 13

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel,
Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Hösling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

KIDNEY-WORT
hat sich stets als sicherstes
Kurmittel
für Nieren Krankheiten bewiesen.
Beweist Ihnen ein lahmer Rücken oder schlechter Urin daß Sie der Krankheit ein Opfer gefallen sind? Dann zögern Sie nicht; gebrauchen Sie Nieren Kraut (Kidney Wort) sofort (alle Apotheker empfehlen es) und Sie werden die Krankheit schnell überwältigen und Ihr System wird wieder hergestellt werden.
An die Damen! Für die Ihrem Geschlechte eigenthümlichen Krankheiten, wie z. B. Schmerz und Schwäche, steht Nieren Kraut (Kidney Wort) als Heilmittel unübertroffen da. Es kurirt schnell und sicher. Bei beiden Geschlechtern weichen Unenthaltsamkeit, Zurückhaltung des Urins, ziegelmählige oder zähe Abführung, und unangenehme zerrende Schmerzen schnell vor der heilenden Kraft dieser Medizin. **Preis $1. Bei Apothekern.**
Wirkt gleichzeitig auf Nieren, Leber und Magen.
KIDNEY-WORT

Wir erneuern beständig unser Assortment von
Body und Tapestry Brüssels,
3-Ply & Ingrain
Carpets.
Rugs, Druggets, Linoleum,
Oeltuch und Matten,
Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge,
Treppenbefestiger, etc., etc.
welche wir
Zu sehr niedrigen Preisen
offeriren.
☞ Das Geschäft wird um 7 Uhr Abends geschlossen mit Ausnahme von Samstags. 11
S. G. Kerr,
408 Lackawanna Avenue 408
Gegenüber Wyoming Haus.

Nach der Wahl.

Unseren Berichten über die in Pennsylvanien und etwa dreißig anderen Staaten am 7. November stattgefundenen Wahlen haben wir nur wenig hinzuzufügen. Die Niederlage der Republikaner ist bedeutend schlimmer, als wir letzte Woche meldeten, kaum daß sie mit genauer Noth in zwei oder drei Staaten ihre Macht behaupteten. Die demokratische Mehrheit im Staate New York erreicht beinahe 200,000 St. In Kansas ist der Temperenz-Apostel St. John, der wiederum Gouvernörs-Kandidat war, mit einer Mehrheit von etwa 12,000 geschlagen worden. In manchen Staaten, wie z. B. Missouri und California, haben die Republikaner sämmtliche Congreßrepräsentanten verloren.

Wir sind nicht sanguinisch genug, diese ungeheuren Erfolge den Demokraten allein zuzuschreiben und betrachten sie als einen Wahrspruch des Volkes, das der Herrschaft einer Anzahl Lotterbuben endlich müde war. Es steht nun bei den Demokraten, ob sie ihre Macht weise und zum Wohle des ganzen Volkes benutzen. Thun sie dies, so ist nicht der geringste Zweifel, daß sie sich in der Macht behaupten und im Jahre 1884 ihren Präsidenten erwählen können. War doch schon Tilden ehrlich erwählt und wurde allein durch die meineidige Elektoral-Commission um das Amt betrogen, und Garfield verdankte seine Wahl lediglich dem schnöden Verrath von Boß Kelly in New York. Mit einem guten Bannerträger und unter bedeutend günstigeren Umständen sollte daher die Wahl eines demokratischen Präsidenten nicht schwer werden, wenn auch die republikanischen Führer alle Hebel in Bewegung setzen, um dies zu vermeiden. Die Macht von Grant, Conkling und Cameron ist gebrochen; ihre persönlichen Anhänger mögen sie noch als Halbgötter betrachten, auf die große Masse des Volkes werden sie keinen entscheidenden Einfluß mehr ausüben.

Mit Hülfe der virginischen Readjusters hatte das letzte nationale Abgeordnetenhaus eine republikanische Majorität, die dadurch vermehrt wurde, daß man ungerechter Weise und auf gänzlich unzureichende Beweise hin sieben südliche Demokraten aus ihren Sitzen warf und Republikaner an ihre Stelle setzte. Aber das Verdammungsurtheil des Volkes folgte dieser schändlichen Handlungsweise auf dem Fuße, und das nächste Repräsentantenhaus des Congresses wird aus 194 Demokraten und 131 Republikanern bestehen, so daß Letztere eine hoffnungslose Minderheit haben. Zwar sind Senat und Präsident republikanisch und die Demokraten können nicht unbeschränkt handeln oder ein Veto des Präsidenten überstimmen, so lange sie nicht eine Zweidrittelsmehrheit haben. Aber stark genug sind sie, um ferneren republikanischen Raubgelüsten ein Ziel zu setzen.

Das Resultat im Staate.

Die Pluralität des demokratischen Gouvernörs-Kandidaten ist 40,451 St. Die Staatsgesetzgebung wird in gemeinschaftlicher Abstimmung eine demokratische Mehrheit von 15 Stimmen haben.

Der letzte Staatssenat bestand aus 32 Republikanern, 17 Demokraten und 1 Nationalen; die nächste Repräsentation ist zusammengesetzt aus 29 Republikanern und 21 Demokraten—ein Gewinn für die letzteren von 4 Vertretern. Die erwählten Senatoren sind (in der Reihenfolge der Distrikte) folgende;

G. H. Smith, R.	W. M. Nelson, D.
J. P. Kennedy, D.	S. P. Wolverton, D.
J. G. Gordon, D.	J. H. Roß, D.
J. J. Macfarlane, D.	L. R. Keefer, R.
J. E. Rayburn, R.	C. F. King, D.
R. Adams, jr., R.	C. H. Smiley, R.
A. C. Grady, R.	S. C. Wagner, D.
C. F. Huhnes, R.	J. Stewart, R.
T. V. Cooper, R.	W. A. Wallace, D.
C. F. Vandegrift, R.	H. A. Boggs, R.
E. H. Shearer, D.	J. M. Reynolds, D.
W. H. Sutton, D.	W. J. McKnight, D.
A. H. Mylin, R.	J. G. Hall, D.
J. M. Stehman, R.	H. P. Laird, D.
A. J. Herr, R.	A. Patton, D.
M. T. Henninger, D.	J. M. Greer, R.
C. R. Lantz, R.	H. McNeill, R.
J. S. Heß, D.	J. Upperman, R.
J. B. Everhart, R.	W. F. Auil, R.
L. A. Watres, R.	M. A. Arnholt, R.
E. B. Core, D.	F. H. Agnew, R.
J. D. Biddis, D.	G. W. McCracken, R.
W. T. Davies, R.	J. W. Lee, R.
W. W. Hart, D.	James Still, R.
L. Emery, jr., R.	H. J. Hume, D.

Das Repräsentantenhaus ist aus 112 Demokraten und 89 Republikanern zusammengesetzt.

Die Congreß-Repräsentation

von Pennsylvanien besteht aus 27 gewöhnlichen und einem Repräsentanten „at large." Im letzten Congreß waren 19 Republikaner und 8 Demokraten. Die nächste Delegation wird aus 16 Republikanern und 12 Demokraten bestehen. Wir lassen ein übersichtliches Verzeichniß der Namen folgen:

Gegenwärtig.	Zukünftig.
H. H. Bingham, R.	H. H. Bingham, R.
Charles O'Neil, R.	Charles O'Neill, R.
Saml. J. Randall, D.	Saml. J. Randall, D.
Wm D. Kelly, R.	Wm. D. Kelly, R.
A. C. Harmer, R.	A. C. Harmer, R.
William Ward, R.	J. B. Everhart, R.
Wm. Godschalk, R.	J. Newton Evans, R.
D. Ermentrout, D.	D. Ermentrout, D.
A. Herr Smith, R.	A. Herr Smith R.
William Mutchler, R.	William Mutchler, R.
Robert Kloß, D.	John B. Storm, D.
J. A. Scranton, R.	D. W. Connolly, D.
C. R. Brumm, R. G.	C. R. Brumm, R.
Samuel F. Barr, R.	Samuel F. Barr, R.
C. C. Jadwin, R.	George D. Post, D.
R. J. C. Walker, R.	W. W. Brown, R.
J. M. Campbell, R.	Jacob Campbell, R.
H. G. Fisher, R.	L. E. Atkinson, D.
F. E. Beltzhoover, D.	W. A. Duncan, D.
A. G. Curtin, D.	A. G. Curtin, D.
M. E. Wise, D.	C. E. Boyle, D.
Russel Errett, R.	James H. Hopkins, D.
T. M. Bayne, R.	T. M. Payne, J. R.
W. S. Shallenberger R.	G. W. Lawrence, R.
Jas. Mosgrave, D. G.	J. D. Patton, D.
S. H. Miller, R.	S. H. Miller, R.
L. F. Watson, R.	S. M. Brainard, R.

„At large," M. F. Elliot, D.

— Gouv. Hoyt kam wenige Tage vor der Wahl mit einer offenen Erklärung gegen Cameron's Candidaten Beaver heraus. Zugleich zeigte er an, daß er für den Unabhängigen, Stewart, stimmen werde. Er begründete seinen desfallsigen Entschluß mit einem Bekenntnisse, welches um so ehrenvoller für ihn ist, als er sich selbst der Schwäche zeihen mußte. Die Cameron Bande, gestand er ein, habe ihn gezwungen, verschiedene Dinge zu thun, welche eines Gouvernörs von Pennsylvanien unwürdig seien. Vermuthlich spielte er dabei auch auf die Begnadigung Kemble's an. Es sei hohe Zeit, erklärte er weiter, dieser Schand-Wirthschaft ein Ende zu machen. — Die Stalwarts waren über dies Auftreten des Gouverneurs sehr entrüstet, und Staats-Sekretär Quay sandte sofort seine Resignation ein, die auch ebenso prompt angenommen wurde.

— Die Agitation für die Sprecherstelle des nächsten Repräsentantenhauses hat bereits begonnen. Die Hauptkandidaten sind Randall von Pennsylvanien und Carlisle von Kentucky.

— Im fernen Westen haben Ende der verflossenen Woche schwere Schnee- und Regenstürme begonnen. Nach Berichten des Signalamtes darf man in den atlantischen Staaten diese Woche ähnliches Wetter erwarten.

Gegen Diphtheria.

Ein Wechselblatt empfiehlt denjenigen, die beim Auftreten dieser gefährlichen Krankheit ärztliche Hülfe nicht erlangen können, folgende Verhaltungsmaßregeln:

Das erste ist ein wirksames Abführmittel. Gieb stärkere Dosen als gewöhnlich; nach vier Stunden, sofern noch keine Wirkung, wiederhole. Dann gib eine schwächere Dosis einmal des Tages, so daß der Leib offen bleibt. Schneide zwei Lemons in Scheiben, koche mit einem Pfund braunen Zucker in einer Quart Wasser ein Viertelstunde. Gib jede Stunde oder öfter einen Theelöffelvoll, die ersten zweimal abwechselnd mit einem Teelöffelvoll Süßöl. Dies sind vortreffliche Vorkehrungen, und auch als Vorbeugungsmittel nützlich. Uebrigens thut man wohl, jeden dritten Tag die Zimmer mit Schwefeldämpfen zu durchräuchern. Während dies in je einem verschlossenen Zimmer gethan wird, sollte jedoch Niemand sich darin aufhalten. Spüle den Hals zuweilen mit Eisentinktur (**Tincture of iron**), eine halbe Unze in einer Tasse Wasser; als Spülmittel dienen ebenfalls **Chlorate of Potash**, ½ Unze in einer Tasse heißen Wassers; aber zum Spülen vorerst abkühlen lassen. Kochsalz aufgelöst in Wasser, allein, oder mit ebensoviel Backsoda, ist wirksam. Auch Alaun in Wasser aufgelöst ist empfehlenswerth. Diese Gurgelwasser werden nicht auf einmal angewendet, sondern nur jenes, welches am ersten zur Hand sein mag. Der Kranke darf davon etwas verschlucken. Letztere Mittel sind ebenfalls dienlich bei Halsbräune oder Croup.

Eine Anekdote aus dem Leben Papst Pius IX.

Als nach dem Hinscheiden Papst Gregor's XVI. das Conclave zusammenberufen wurde, trug im Frühling des Jahres 1846 ein österreichisches Schiff den Cardinal Mastei-Ferretti, welcher noch keine Ahnung hatte, daß er selbst als Auserwählter aus dem Conclave hervorgehen würde, mit zahlreichem Gefolge über die blauen Fluthen der Adria von Venedig nach Ancona. Unterwegs unterhielt sich der Cardinal äußerst leutselig mit dem Schiffscapitain einem vielgereisten und sehr erfahrenen Seemann, und frug ihn unter Anderem, ob es wahr sei, daß den Seeleuten das Fluchen und Schwören förmlich zur anderen Natur geworden sei. Der Capitän bemühte sich, dem Cardinal begreiflich zu machen, daß die Seemannsflüche ganz harmloser Natur seien und keineswegs aus irgend einer bösen Absicht hervorgingen. Zum Schluß sagte er: „Ew. Eminenz können versichert sein, daß, so lange die Matrosen fluchen, Alles gut geht und in Ordnung ist; aber wenn sie anfangen zu beten, dann steht es allerdings schlecht." doch schien der ehrwürdige geistliche Herr noch nicht so recht überzeugt und sprach den Wunsch aus, daß ihm zu Gefallen während der Ueberfahrt nicht geflucht werden sollte, was der Capitän denn auch mit ehrfurchtsvoller Verbeugung versprach. In der Nacht brach ein Sturm los, das Schiff schaukelte entsetzlich und der Cardinal sandte ängstlich einen Boten auf das Deck, um zu fragen, wie es stände und ob es Anlaß zu ernstlichen Befürchtungen gebe.

Der Bote kehrte todtenblaß und entsetzt über die vernommenen Reden zurück und rief: „Eminenz, wir sind Alle verloren, die Matrosen fluchen so gotteslästerlich, daß wir dem Untergang nahe sind."

„Sie fluchen, sagst Du?" frug der Cardinal.

„Ja ja, ganz entsetzlich!"

„Und Keiner betet?"

„Nein, Keiner!"

„Dann sei Gott gelobt! so ist keine Gefahr vorhanden. Laß die guten Leute nur immer fluchen!"

Pittston.

— Es heißt, daß Herr Louis Seibel die Wahl des Demokraten Louis Streng zum Gerichtsschreiber anfechten wird und die einleitenden Schritte bereits gethan hat.

— Es ist nicht gut, wenn man's gar zu eilig hat; das erfuhr auch kürzlich Freund Scheidel, als er eilig nach dem Keller wollte und dabei einen Purzelbaum machte. Eine zerschundene Nase war das Ergebniß.

— Nahe Coxton, gegenüber der Forest Castle Brauerei, ereignete sich am Samstag gegen Abend ein Zusammenstoß zweier Züge an der Lehigh Valley Bahn—nemlich des Schnellzuges No. 9 und eines Kohlenzuges. Beide Züge fuhren mit großer Schnelligkeit und die Collision war eine furchtbare. Der Zugführer Patrick Costello, ein Feuermann und ein Passagier wurden gefährlich verletzt, doch hegt man Hoffnung, ihr Leben erhalten zu können; fast wie ein Wunder klingt es, daß nicht mehr Personen verletzt oder getödtet wurden. Beide Lokomotiven sind demolirt.

— Frau Philip Meyers von hier war seit einiger Zeit verschwunden und man fürchtete, daß sie sich das Leben genommen, doch kehrte sie letzte Woche wohlbehalten zurück. Familienzwistigkeiten hatten sie zur Entfernung veranlaßt.

— Die Union Ofen Fabrik wird jetzt mit elektrischem Lichte erleuchtet und die Produktionskraft der Werke auf das Aeußerste angestrengt, um allen Aufträgen genügen zu können.

— Pittston übertrifft in einer Hinsicht wenigstens die beiden Nachbarstädte, indem es den Eingang zur Musikhalle mit elektrischem Lichte beleuchtet.

— Die hiesigen Demokraten hatten auf Montag Abend eine Siegesfeier veranstaltet, bei welcher Gen. Peter Henery, Major J. B. Smith und Squire Koon Reden hielten und die Pittston Cornet Band musizirte.

☞ Beste Auswahl von Hemden und Unterkleidern, Koffern und Handtaschen, in Brown's Bee Hive.

☞ Ein vollständiges Assortement von Cloak's und Dolmans, in Brown's Bee Hive.

☞ Seidene und Tuch-Röcke für Damen, Dolmans, Saques, Ulsterettes. Eine große Auswahl von Röcken und gestrickten Unterkleidern für Mädchen und Kinder, in Brown's Bee Hive.

☞ Kommt und sehet unsere Cloaks und Dolmans für Kinder. Die größte und beste Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ Die neuesten Herbst-Novitäten von Männer- und Knabenhüten, in Brown's Bee Hive.

Wilkesbarre.

— Auch hier sind die Demokraten voller Freude über den Ausfall der Wahl. Pattison erhielt 10,830 St., Beaver 7,317 und Stewart 1,642, was Pattison eine Mehrheit von 1,871 St. über Beide giebt. Das ganze demokratische County Ticket ist erwählt, mit Ausnahme von Ziba Van Loon, dem Kandidaten für Prothonotar, der seiner eigenen Partei anstößig war. Connolly, für Congreß, hat 1,770 Mehrheit. Frey ist wieder als Repräsentant der Stadt in die Gesetzgebung erwählt worden.

— Ein unzurechnungsfähiger Sohn des Hrn. H. C. Hirner machte in der Donnerstag Nacht zweimal den Versuch, die Werkstätte seines Vaters in Brand zu stecken. Er befindet sich in Gewahrsam und wird wahrscheinlich nach Danville gebracht.

— Frau Wilhelmina Hesse, Wittwe des verst. Leonard Hesse und Schwiegermutter des Hrn. H. Barring, starb am Mitiwoch im Alter von 65 Jahren. Die zahlreiche Betheiligung an den Begräbnisse, welches am Samstag stattfand, gab Zeugniß von der Achtung, in welcher die Verstorbene starb.

— Der Maurer John Morgan kam am Mittwoch nach der Stadt, gerieth in böhige Gesellschaft und trank sich einen gehörigen Rausch an. Als er folgenden Tages nüchtern wurde, fehlte seine Baarschaft im Betrage von $144; in wessen Gesellschaft er war, konnte sich Morgan nicht erinnern.

— Der Wasservorrath aus der Laurel Run und dem Mill Creek ist vollständig erschöpft und die Wasser Companie versorgt die Bürger jetzt mit Wasser aus dem Susquehanna Fluß. Im Falle nicht bald Regen eintritt, könnte es leicht sein, daß auch der Fluß trocken gepumpt wird.

— Die Upper Lehigh Kohlen Co. hat dem Stadthospital ein Geschenk von $100 gemacht.

— Hazleton erfreut sich gegenwärtig eines stärkeren Wachsthums als je zuvor.

☞ Nach der Verkündigung des Wahlresultates vorige Woche waren Lohmann's Kräfte auf das Aeußerste taxirt, um all' den Aufträgen für Soupers gerecht zu werden, die durch glückliche Wahlwetten gewonnen waren. Nicht weniger als elf Soupers für von zwei bis zu vier Personen mußte er serviren. Daß es dabei nicht trocken herging, versteht sich von selbst, und Lohman's famoser Gerstensaft erwarb sich hohes Lob.

— David J. Morgan, dem infolge von Verletzungen in der Warrior Run Kohlenzeche vorige Woche ein Bein und ein Arm abgenommen werden mußte, ist seitdem gestorben.

—Eine Anzahl Minerhäuser nahe der Zeche No. 3 brannten Samstag Nacht nieder.

— Der Bergmann Patrick Malia wurde am Freitag durch Kohlenstücke schwer verletzt, die durch eine Sprengung in einer anstoßenden Kammer losgelöst wurden; seine Wunden sind hauptsächlich an den Augen und im Gesicht und nicht absolut tödtlich.

Aus der 11. Ward.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Herr M. Natter am nächsten Dienstag, den 21. November, sein neu erworbenes Hotel an Alder Straße (das frühere Hartmann'sche Lokal) mit einem großartigen freien Lunsche formell eröffnet; welcher von Vormittags 10 Uhr bis in die Nacht hinein servirt wird.

John Loftus, ein Bürger der 19. Ward, starb am Montag im hohen Alter von 91 Jahren.

Herr Heinrich Meyer, der vor einigen Monaten sich bei der Arbeit in einer der Hyde Parker Kohlenzechen schwer verletzte, ist soweit wieder gesund, aber Zeit seines Lebens arbeitsunfähig. Da aber ein Häuslein Kinder und eine aufopfernde Gattin von seiner Hände Arbeit für ihren Unterhalt abhängen, so hat Herr Meyer an der Prospect Straße ein kleines Lokal gemiethet und daselbst eine Wirthschaft eingerichtet, und er wird sich freuen, wenn seine ehemaligen Collegen und die Deutschen überhaupt ihn eines Besuches beehren.

Am hinteren Ende der Pittston Avenue, nahe dem Kirchhofe, bereitet sich allgemach ein Ereigniß vor, welches nicht allein in jener Gegend, sondern in weiteren Kreisen Aufmerksamkeit erregen wird, weil die Betheiligten wohlbekannte Bewohner der 11. Ward sind. Herr Christ. Klein, unser ebenso gefürchteter als beliebter Sicherheitswächter, wird nemlich am Abend des 2. Dezbr. seine silberne Hochzeit feiern und seine Tochter Caroline wird zu gleicher Zeit mit einem Herrn Willy Bluh in den Stand der heiligen Ehe treten. Die doppelte Hochzeitsfeier wird durch einen großartigen Lunsch und verschiedene Fäßchen entsprechend inaugurirt und unser Reporter hat sich bereits verschiedene Fasttage auferlegt, um auf das Ereigniß gehörig vorbereitet zu sein. Die gesammte Polizeimacht hat für den betreffenden Abend Ferien.

Herr Leo. Schimpff, der wohlbekannte Superintendent der M. Robinson'schen Brauerei, war am Dienstag 38 Jahre alt. Zwar sollte die Sache ein Geheimniß bleiben — aber der Herr denkt und die Stadtbase lenkt— und so dauerte es denn nicht lange und die Neuigkeit war allerorts verbreitet.

☞ Wir machen die Deutschen darauf aufmerksam, daß Chas. Scheuch seinem Hause eine Stiefel- und Schuhhandlung eröffnet hat und sich bestreben wird, durch gute Waare und reelle Preise die Käufer zufrieden zu stellen. Kundenarbeit wird nach wie vor pünktlich besorgt. 45,3

Heinrich Bonn,
der 11. Ward Uhrmacher,
hält fortwährend an Hand eine der geschmackvollsten Auswahlen von Wand- Kukuk- und Wachtel-Uhren.
Die Wachtel läßt ihre liebliche Stimme jede viertel Stunde hören, als „Fürchte Gott".
Wer eine solche Uhr im Hause hat, kann seines Gottes nicht vergessen. Alle in bester Ordnung. — Taschenuhren, Ketten, Juwelen, Goldene Ringe aller Art.
Brillen eine Spezialität.

Von Petersburg.

Am vorigen Freitag starb hier einer unserer geachtetsten und beliebtesten Bürger, ein liebevoller Gatte und Vater, nemlich Herr Joseph Westhauser. Er war seit etwa fünf Monaten krank, doch nicht so, daß seine Familie und Freunde ernstliche Besorgnisse hegten. Erst vor etwas über Wochenfrist nahm sein Leiden eine so schlimme Gestalt an, daß man ernstliche Besorgnisse hegte, indem weder Medizin noch Nahrung bei ihm bleiben wollte. Er starb ohne Zweifel am Magenkrebs. Westhauser war am 3. Febr. 1832 zu Ohmenheim, O.-A. Nehresheim, in Württemberg, geboren, kam im Jahre 1854 nach Petersburg und wurde am 26. Juni 1858 mit seiner ihn überlebenden Gattin, geb. Sophia Schort, getraut, mit welcher er in glücklicher Ehe lebte. Er hinterläßt eine trauernde Wittwe und vier Kinder (Mädchen,) wovon das Aelteste 18 Jahre alt ist. Daß Westhauser einen großen Kreis lieber Freunde besaß, bezeugte das am Sonntag stattgefundene Begräbniß, welches das größte war, das je in Petersburg stattgefunden. Möge er in Frieden ruhen!

— An der neuen Pulvermühle bei dem Tunnel wird rüstig gearbeitet, sowie auch an dem neuen Geleise der Del. L. u. W. Bahn.

— Fast alle Brunnen unter Petersburg sind seit den letzten zwei Wochen ausgetrocknet, so daß wir eine wahre Wassernoth hatten. Es wäre bald Zeit, daß die Bürger von Petersburg zusammen treten und ein Comite ernennen würden, um mit der Wasser Companie Rücksprache zu nehmen, und das Wasser nach dem unteren Theile der Ward bekommen würden. Natürlich würde es jeden Hausbesitzer von 10—25 Dollars kosten, allein es ist besser jetzt als später, und einmal muß es doch geschehen — je eher, desto besser.

— Wie verlautet, soll Johnny Schuler mit Frl. Anna Scherer am letzten 9. Novbr. getraut worden sein. Warum davon ein so großes Geheimniß machen, Johnny? die Frau ist schon ein Fäßchen Bier werth. Also heraus damit!

— Polizist Görlitz ist am Freitag von Hrn. Pfr. Schelle mit einem hübschen silberbeknopften Spazierstocke beschenkt worden, als ein Zeichen der Anerkennung für seine bei der letzten Fair geleisteten Dienste.

Stirb nicht im Hause.
Frage bei Apothekern an für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Wanzen, Käfer, Ungeziefer, Fliegen, Ameisen, Insekten. 15 Cts. per Box.

Catarrh des Unterleibs.
Stechende, schmerzende Erregung der Urin-Passagen, krankhafte Entleerungen werden curirt von "Buchupaiba." $1 bei Apothekern. Vorausbezahlt bei Expreß $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Gehirn und Nerven.
"Wells' Health," größtes Heilmittel der Erde für Impotenz Magerkeit, geschlechtliche Schwäche u. s. w. $1 bei Apothekern; Vorausbezahlt bei Expreß. $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Central Park Hotel.
Den Deutschen von Scranton und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich obiges Lokal übernommen habe und es mein Bestreben sein wird, alle Gäste in zuvorkommender Weise mit den besten Erfrischungen zu bedienen. Eine Kegelbahn, Schießstand und Bagatell stehen zur Verfügung der Gäste.
Kostgänger finden gute Kost und reinliches Logis zu mäßigen Bedingungen.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Chas. S. Gelbert,
39 früher von Hawley.

Tutt's Pillen
Symptome einer
unthätigen Leber.
Mangel an Appetit, Gedärm-Verstopfung, Schmerzen im Kopf mit einem dumpfen Gefühl im Hinterkopfe, Schmerzen unter den Schulterblättern, Aufgetriebensein nach dem Essen, mit Abneigung gegen jede körperliche oder geistige Thätigkeit, reizbares Temperament, trübe Stimmung mit dem besonderen Gefühle, irgend eine Obliegenheit vergessen zu haben, Müdigkeit, Wirre, Herzklopfen, Punkte vor den Augen, gelbe Haut, überhaupt Kopfschmerzen oberhalb des rechten Auges, unruhiger Schlaf mit beängstigenden Träumen, stark gefärbter Urin und
Verstopfung.
Tutt's Pillen sind speziell für diese Fälle bereitet, eine Dosis verursacht einen solchen Wechsel im Befinden, daß der Leidende erstaunt ist. Sie vermehren den Appetit und verursachen Fleischansatz, da der Körper genährt und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane ein regelmäßiger Stuhlgang hervorgerufen wird. Preis 25 Cents.
Tutt's Hair Dye.
Graue Haare oder Bärte werden durch ein einziges Auftragen dieser Farbe zu glänzend schwarzen verwandelt. Sie liefert eine natürliche Farbe und wirkt augenblicklich. Zu verkaufen in Apotheken oder wird nach Empfang von $1 durch Expreß versandt.
Office 35 Murray Street, New-York.
(Dr. Tutt's Manual, werthvolle Unterweisungen und nützliche Rezepte voll, wird auf Verlangen frei versendet.)

C. M. Hyatt,
(Nachfolger von S. Reynolds & Co.,)
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
425 Lackawanna Avenue, Jermyn's neuem Gebäude.
—Händler in—
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro-plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Ich habe mich der Dienste des Hrn. Julius Fern versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Ich kann daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren. General-Agent für die berühmten „Crescent" Brillen.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verbleibe ich Achtungsvoll der Ihrige.
C. M. Hyatt, Juwelier.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Der reichhaltigste Vorrath!
Joseph J. Klein's
Mammoth Einpreis-Kleiderhaus,
317 Lackawanna Avenue,
ist das Hauptquartier für Alle, welche zum niedrigsten Preise die modernsten
—und feingeschnittenen—
Herren- und Knabenkleidern
zu kaufen wünscheu.
Leichte und Hübsche Geschäfts-Anzüge,
in größter Auswahl und zu den niedrigsten Preisen.
Betrachtet man mein Waarenlager sorgfältig, so wird Jedermann die Ueberzeugung erhalten, daß ich das größte, billigste und beste Waarenlager habe.
Zahlreichem Besuche entgegensehend, zeichnet achtungsvollst,
Joseph J. Klein,
12 317 Lackawanna Avenue.

Gesundheit ist Reichthum.
Dr. E. C. West's Nerven- und Gehirn Spezificum für Hysterie, Schwindel, Krämpfe, nervöses Kopfweh, Niedergeschlagenheit, Verlust des Gedächtnisses, Samenverlust, Unvermögen, unfreiwillige Entleerungen, vorzeitiges Altern durch Excesse Selbstbefleckung, die zu Elend, Verfall und Tod führt. Eine Schachtel kurirt neue Fälle. Jede Schachtel ist auf eine einmonatliche Kur berechnet. Eine Schachtel für $1, sechs Schachteln für $5, nach Empfang des Geldes per Post versandt. Wir garantiren dafür, daß sechs Schachteln irgend einen Fall kuriren. Nach Empfang einer Bestellung für 6 Schachteln, begleitet von dem Betrage dafür, $5, senden wir dem Käufer schriftliche Garantie, das Geld zurückzuerstatten, wenn die Kur erfolglos bleiben sollte. Garantie erlassen von Gebrüder Matthews, 321 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., Alleinige Agenten für Scranton, an die alle Orders addressirt werden sollten. 25

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie,
und Kegel-Bahn.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Dr. F. A. Friedmann,
Deutscher Arzt,
208 Lackawanna Avenue, über Beadle u. Steele's Store.
Sprechstunden von 8-9 Morgens, 1-2 und 6-8 Nachmittags. 25
Frauen- und Kinderkrankheiten Spezialität.

Etablirt..........................1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,

Main & Jackson Str., Hyde Park
Wir empfehlen dieses Geschäft der geneigten Aufmerksamkeit des geehrten Publikums für Anfertigung aller Sorten photographischer Bilder. Gute und geschmackvolle Arbeiten zu mäßigen Preisen werden zugesichert. Landschaftsbilder und Vergrößungen jeder Art Bilder werden prompt und gut besorgt. Eine schöne Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand. An Sonntagen ist die Gallerie offen von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

326 Lackawanna Ave.

Gebrüder Sutto's
Kleider-Geschäft,
mit den neuen prachtvollen Schaufenstern, Eingang eben mit dem Seitenweg, ist nunmehr das schönste dieser Art in der Stadt und Umgegend. Der Vorrath ist gegenwärtig bedeutend größer als jemals und besteht in einer sehr umfangreichen Auswahl von
Herren, Knaben und Kinder
Anzügen,
von vorzüglicher Qualität,
neuester Production
und Moden.
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung ersuchen wir höflichst um gefl. Zuspruch.
Unser Motto ist: „Billiger als der billigste."
Sutto Bros.,
326 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.	—London Assurance.......	16,000,000
1845.	—Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten.
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
(Throop Block,) Wyoming Av., Scranton.

R. Schoenfeld,
Möbelhändler und Leichenbesorger
314 Franklin Ave.,
Möbeln jeder Art stets vorräthig und auf Bestellung angefertigt. Billige Preise und gute Arbeit.
Reparaturen aller Art werden aufs Beste besorgt.
Zur Uebernahme von Begräbnissen bin ich ebenso wohl im Stande, wie irgend ein anderes Geschäft, da ich einen hübschen Todtenwagen und die feinsten Kutschen besitze.
Reinhard Schönfeld.

MUNN & Co. PATENTS ESTABLISHED 1846 NEW YORK
We continue to act as solicitors for patents, caveats, trade-marks, copyrights, etc., for the United States, and to obtain patents in Canada, England, France, Germany, and all other countries. Thirty-six years' practice. No charge for examination of models or drawings. Advice by mail free.
Patents obtained through us are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN, which has the largest circulation, and is the most influential newspaper of its kind published in the world. The advantages of such a notice every patentee understands.
This large and splendidly illustrated newspaper is published WEEKLY at $3.20 a year, and is admitted to be the best paper devoted to science, mechanics, inventions, engineering works, and other departments of industrial progress, published in any country. Single copies by mail, 10 cents. Sold by all newsdealers.
Address, Munn & Co., publishers of Scientific American, 261 Broadway, New York.
Handbook about patents mailed free.

$500 Belohnung.
Wir zahlen die obige Belohnung für irgend einen Fall von Leberleden, Dyspepsia, nervösem Kopfweh, Unverdaulichkeit und Verstopfung den wir nicht mit West's vegetabilischen Leberpillen kuriren können, wenn die Anweisungen streng befolgt werden. Sie sind rein vegetabilisch und geben stets Zufriedenheit. Verzuckert. Große Kästchen mit 30 Pillen, 25 Cents. Hütet euch vor Nachahmungen. Die echten werden nur von John C. West & Co., „den Pillen-Machern", 181 und 183 W. Madison St., Chicago, fabrizirt. Ein Probepacket wird beim Empfang einer 3 Cent Postmarke frei versandt.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Campbell Haus,
424 Lackawanna Avenue, Scranton.
Feinste Whiskies, Weine, Brandies und frisches Ale und Lager immer an Hand. Gute Cigarren eine Spezialität.
B. Valentine u. Söhne's (Newark, N. J.,) Ale am Zapf.
Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.
29 Andrew Campbell.